

Dez. II - Sekretariat

Von: Stadt Heidelberg (Zentraler Posteingang)
Gesendet: Montag, 9. September 2013 07:57
An: Dez. II - Sekretariat; 61 - Sekr. Amtsleitung
Betreff: WG: VBP "Gewerbegebiet Rohrbach-Sued, Med. Versorgungszentrum Im Breitspiel" Stadt Heidelberg, Teilort Rohrbach
Anlagen: 2013007159_2511_Dck_lvn.pdf

Von: Weber, Cornelia (RPF) [<mailto:cornelia.weber@rpf.bwl.de>]
Gesendet: Montag, 9. September 2013 07:39
An: Stadt Heidelberg (Zentraler Posteingang)
Cc: 61 - Sekr. Amtsleitung
Betreff: VBP "Gewerbegebiet Rohrbach-Sued, Med. Versorgungszentrum Im Breitspiel" Stadt Heidelberg, Teilort Rohrbach

<<2013007159_2511_Dck_lvn.pdf>>

Ihr Schreiben Az. 61.23 vom 05.08.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag von Herrn Deck übersende ich Ihnen unsere Stellungnahme.

Schriftverkehr per E-Mail senden Sie bitte an unsere Poststelle abteilung9@rpf.bwl.de.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Weber

Cornelia Weber

Regierungspräsidium Freiburg
Ref. 91
Albertstraße 5, 79104 Freiburg i. Br.
Telefon: 0761 – 208-3042; Fax: 0761 – 208-3029
E-Mail: Cornelia.Weber@rpf.bwl.de; Internet: <http://www.rp-freiburg.de>

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
LANDESAMT FÜR GEOLOGIE, ROHSTOFFE UND BERGBAU
Albertstraße 5 - 79104 Freiburg i. Br., Postfach, 79095 Freiburg i. Br.

E-mail: abteilung9@rpf.bwl.de - Internet: www.rpf.bwl.de
Tel.: 0761/208-3000, Fax: 0761/208-3029

Stadt Heidelberg
Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Freiburg i. Br., 05.09.13
Durchwahl (0761) 208-3045
Name: Herr Deck
Aktenzeichen: 2511 // 13-07159

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

A Allgemeine Angaben

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Gewerbegebiet Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel", Stadt Heidelberg, Teilort Rohrbach, Lkr. Heidelberg (TK 25: 6618 Heidelberg-Süd)

Ihr Schreiben Az. 61.23 vom 05.08.2012

Anhörungsfrist 13.09.2013

B Stellungnahme

Im Rahmen seiner fachlichen Zuständigkeit für geowissenschaftliche und bergbehördliche Belange äußert sich das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau auf der Grundlage der ihm vorliegenden Unterlagen und seiner regionalen Kenntnisse zum Planungsvorhaben.

**1 Rechtliche Vorgaben aufgrund fachgesetzlicher Regelungen,
die im Regelfall nicht überwunden werden können**

Keine

**2 Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen,
die den Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes**

Keine

3 Hinweise, Anregungen oder Bedenken

Geotechnik

Im Planbereich bilden junge Talablagerungen, örtlich auch Auffüllungen, unbekannter Mächtigkeit den oberflächennahen Baugrund. Die Schichten können lokal setzungsempfindlich und von geringer Standfestigkeit beziehungsweise Tragfähigkeit sein.

Bei geotechnischen Fragen im Zuge der weiteren Planung (z. B. zum genauen Baugrundaufbau, zu Bodenkennwerten, zur Wahl und Tragfähigkeit des Gründungshorizonts, zum Grundwasser u. dgl.), wird ingenieurgeologische Beratung durch ein privates Ingenieurbüro empfohlen.

Boden

Zur Planung sind aus bodenkundlicher Sicht keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken vorzutragen.

Mineralische Rohstoffe

Zum Planungsvorhaben sind aus rohstoffgeologischer Sicht keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken vorzubringen.

Grundwasser

Das Plangebiet liegt innerhalb der zukünftigen Weiteren Schutzzone IIIB des Wasserwerks Eppelheim. Auf die Bestimmungen der Rechtsverordnung zum Schutzgebiet wird verwiesen.

Bergbau

Gegen die Planung bestehen von bergbehördlicher Seite keine Einwendungen.

Geotopschutz

Für Belange des geowissenschaftlichen Naturschutzes verweisen wir auf unser Geotop-Kataster, welches im Internet unter der Adresse

http://www.lgrb.uni-freiburg.de/lgrb/Service/geotourismus_uebersicht

(Anwendung LGRB-Mapserver Geotop-Kataster) abgerufen werden kann.

Allgemeine Hinweise

Bei erneuter Vorlage bitten wir Sie, die eingetretenen Veränderungen gegenüber dieser Planung deutlich kenntlich zu machen.

LGRB

Az. 2511 // 13-07159 vom 05.09.13

Seite 3

Die Stellungnahmen des LGRB als Träger öffentlicher Belange basieren u. a. auf den Geofachdaten der geowissenschaftlichen Landesaufnahme und damit auch auf Erkenntnissen aus Bohrungen. Für Bohrungen besteht eine gesetzliche Anzeigepflicht (§ 4 Lagerstättengesetz) beim LGRB.

Hierfür steht unter <http://www.lgrb.uni-freiburg.de/lgrb/Service/bohranzeigen> eine elektronische Erfassung zur Verfügung.

Im Original gezeichnet

Philipp Deck
Diplom-Forstwirt



RHEIN-NECKAR-KREIS
LANDRATSAMT
Gesundheitsamt

Anlage 3 zur Drucksache 0194/2014/IV
Dienstgebäude:

69115 Heidelberg, Kurfürsten-Anlage 38 - 40

Referat: 34.03

Bearbeiter/in: Svetlana Strietter
Zimmer – Nr.: 270
Telefon-Durchwahl: (06221) 522 - 1822
Telefax-Durchwahl: (06221) 522 - 91822
E-Mail: Svetlana.Strietter@Rhein-Neckar-Kreis.de

Aktenzeichen: 34.03.11

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 07:30 Uhr – 17:00 Uhr
5:30 Uhr

Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis, Postfach 104680, 69036 Heidelberg

10. SEP. 2013

Stadt Heidelberg
Stadtplanungsamt
Emil-Maier-Straße 16
69045 Heidelberg

Anforderung einer Stellungnahme

Vorhabenbezogene Bebauungsplan Rohrbach – Gewerbegebiet Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel

Hier:

1. Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Absatz 1 BauGB i.V.m.
2. Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Absatz 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Antrag nehmen wir wie folgt Stellung:

Von Seitens des Gesundheitsamtes ergeben sich für das oben benannte Bauvorhaben keine Einwände, wenn folgende Auflagen umgesetzt werden.

(Wir bitten, die auf gesondertem Blatt aufgeführten Auflagen mit in die Baugenehmigung aufzunehmen.)

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Svetlana Strietter

Postanschrift:
Postfach 104680
69036 Heidelberg

Telefon-Zentrale:
06221 / 522-0
Telefax-Zentrale:
06221 / 522-1840

Internet:
www.rhein-neckar-kreis.de
E-Mail: gesundheitsamt@
rhein-neckar-kreis.de

Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg
Konto-Nr: 48 038 (BLZ 672 500 20)
IBAN: DE10 6725 0020 0000 0480 38
BIC: SOLADES1HDB

ÖPNV-Haltestellen:
Stadtbücherei
Stadtwerke
Römerkreis Süd

Auflagen die in die Baugenehmigung mit aufzunehmen sind:

- Bezüglich möglicher Altlastenproblematik ist aus Sicht des Gesundheitsamtes die Umweltschutzbehörde der Stadt Heidelberg zu hören.
- Die erforderlichen Maßnahmen, zur Vermeidung und Verminderung von Lärm sind zu berücksichtigen.
- Sollte im Labor mit chemischen, physikalischen oder physikalisch-chemischen Methoden präparativ, analytisch oder anwendungstechnisch gearbeitet werden, muss die BGR 120 „Richtlinien für Laboratorien“ beachtet werden.
- Handelt es sich bei dem geplanten Labor um ein biopharmazeutisches Entwicklungs- und Produktionsunternehmen, in dem pharmazeutisch wirksame Produkte hergestellt und Zellkulturen gelagert werden, ist vor der Erteilung der Baugenehmigung das Regierungspräsidium Karlsruhe (Referat 25) zu hören.
- Wenn Arbeiten durchgeführt werden sollen, die unter das Gentechnik-Gesetz fallen, wäre ggf. das Referat 58 beim Regierungspräsidium Tübingen zu beteiligen.

Amt für Umweltschutz,
Gewerbeaufsicht und Energie

Heidelberg, 09.09.2013
31.3 / rom ☎ 58-18150

 Amt 61

Vorhabenbezogener B-Plan „Gewerbegebiet Röhrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum, Im Breitspiel“

hier: gemeinsame Stellungnahme zur frühzeitigen Beteiligung von
untere Bodenschutzbehörde,
untere Naturschutzbehörde,
untere Wasserschutzbehörde,
untere Immissionsschutzbehörde,
Gewerbeaufsicht
und Abteilung Energie

Von Seiten der genannten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange in unserem Hause nehmen wir wie folgt Stellung:

Gegen die Aufstellung o.g. vorhabenbezogenen B-Planes haben wir keine grundsätzlichen Bedenken.

Unabhängig vom Durchführungsvertrag, sind in den Festsetzungen folgende Themen zu ergänzen bzw. aufzunehmen:

1.3.1 „...sind im nicht überbauten Bereich in wasserdurchlässiger Bauweise zu errichten.“

1.4.5 Die Dächer sind extensiv zu begrünen. Der Leitfaden „Heidelberger Dachgärten“ ist anzuwenden.

1.4.6 Die Bebauung soll, unter Berücksichtigung der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit, im Passivhausstandard erfolgen.

Dr. Hans-Wolf Zirkwitz

Mahler, Helga

Von: Romero Martin, Maria
Gesendet: Mittwoch, 25. September 2013 16:04
An: Sachtlebe, Margit
Betreff: WG: B-Plan Medizinisches Versorgungszentrum; hier: Stellplätze in wasserdurchlässiger Bauweise

Sehr geehrte Frau Sachtlebe,

wir nehmen Bezug auf unsere Stellungnahme zur frühzeitigen Beteiligung sowie dem Besprechungstermin am 18.09.

Nach amtsinterner Absprache teilen wir Ihnen wie folgt mit:

Die Festsetzung 1.3.1 ist folgendermaßen zu formulieren:

Stellplätze im nicht überbauten Bereich sind in wasserdurchlässiger Bauweise zu errichten. Stellplätze im überbauten Bereich können in wasserdurchlässiger Bauweise errichtet werden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie ggf. meinen Kollegen Volker Mehring, volker.mehring@heidelberg.de.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Maria Romero Martin

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Abteilung Natur- und Landschaftsschutz

Prinz-Carl, Kornmarkt 1

69117 Heidelberg

Tel. 06221/5818150

 Bitte prüfen Sie, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss

 61 Amtsleitung

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach – Gewerbegebiet Rohrbach Süd,
Medizinisches Versorgungszentrum**

hier: Beteiligung träger öffentlicher Belange

Wir empfehlen, in die örtlichen Bauvorschriften noch eine Regelung über Werbeanlagen aufzunehmen. Des Weiteren sollte entweder beim Maß der baulichen Nutzung oder in den örtlichen Bauvorschriften eine Regelung zur Höhe und Gestaltung von Dachaufbauten getroffen werden.

In Bezug auf Ziffer 1.4.5 „Dachbegrünung“ sollte unseres Erachtens die Regelung im Bebauungsplan aus sich heraus verständlich und kein Verweis auf den Durchführungsvertrag notwendig sein.

61 - Sekr. Amtsleitung

Von: Ludwig, Renate
Gesendet: Donnerstag, 15. August 2013
An: 61 - Sekr. Amtsleitung
Betreff: BPlan Rohrbach - Stellungnahme Denkmalschutz / Archäologie
Anlagen: Im Breitspiel.docx

Mit freundlichen Grüßen
Renate Ludwig

Dr. Renate Ludwig
Archäologie/Denkmalschutz
Kurpfälzisches Museum
Schiffgasse 10
69117 Heidelberg
Tel 06221/58-34180
Fax 06221/58-49420
<mailto:renate.ludwig@heidelberg.de>
<http://www.museum-heidelberg.de>

Stadt Heidelberg Postfach 105520 69045 Heidelberg

Amt/Dienststelle **Kurpfälzisches Museum/ Untere
Denkmalschutzbehörde**

Amt 61

Verwaltungsgebäude Schiffgasse 10

Frau Langer

Bearbeitet von Dr. Ludwig
Zimmer

Durchwahl 58-34180

Fax 58-49420

E-Mail archaeologie@heidelberg.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen

Datum 15. August 2013

42. dr. lu-st

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach-Süd – Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitenspiel

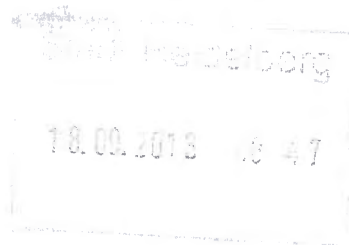
Gegen das vorgelegte Planungsvorhaben bestehen aus archäologischer Sicht keine grundsätzlichen Bedenken. Im Geltungsbereich sind bislang keine bedeutenden archäologischen Denkmäler oder Fundstellen bekannt.

Sollten in Folge der Planungen bei der Durchführung von Erdarbeiten bisher unbekannte archäologische Funde und Befunde entdeckt werden, sind diese dem Kurpfälzischen Museum umgehend zu melden. Die Fundstelle ist bis zu vier Werktage nach der Fundanzeige unberührt zu lassen, sofern nicht eine Verkürzung der Frist mit dem Museum als die Denkmalschutzbehörde vereinbart ist (§20 DSchG).

i.A.

Dr. Renate Ludwig
Archäologie / Denkmalschutz

Das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 26 Fachbereich Archäologische Denkmalpflege erhält eine Mehrfertigung dieses Schreibens



Nachbarschaftsverband
Heidelberg-Mannheim



Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim • Postfach 10 00 35 • 68133 Mannheim

Stadt Heidelberg
Stadtplanungsamt
Postfach 10 55 20
69045 Heidelberg

Collinistraße 1
68161 Mannheim
Telefon 0621/106846
Telefax 0621/293-47-7298
www.nachbarschaftsverband.de

Sachbearbeitung: Enser
Email:
hildegard.enser@mannheim.de

Telefon 0621/293-7363

Datum u. Zeichen Ihres Schreibens
05.08.2013/ 61.23

Sachbearbeitung / Geschäftszeichen
Enser /06-143

Datum
12.09.2013

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach – Gewerbegebiet Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel

Aufstellungsverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, Bebauungspläne der Innenentwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung an dem oben genannten vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Wir haben die Unterlagen geprüft. Der Flächennutzungsplan (FNP) stellt den Bereich des Bebauungsplangentwurfes als Sonderbaufläche Großflächige Handelseinrichtung, nicht zentrenrelevant dar. Im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist ein Sondergebiet Medizinisches Versorgungszentrum vorgesehen. Dabei handelt es sich um eine gewerbliche Nutzung, gegen die wir keine Einwände haben. Der Nachbarschaftsverband wird nach Abschluss des Verfahrens den FNP im Wege der Berichtigung anpassen und den Bereich als gewerbliche Baufläche darstellen.

Bitte senden Sie uns zu gegebenem Zeitpunkt den rechtskräftigen Bebauungsplan sowie das Datum der öffentlichen Bekanntmachung zu, damit wir den FNP nach § 13a BauGB entsprechend berichtigen können.

Mit freundlichen Grüßen

Hildegard Enser

Nächstgelegene Haltestelle für Stadtbahn:
Neckartor, Kurpfalzbrücke, Gewerkschaftshaus, Nationaltheater;
für OEG: Collini-Center, Nationaltheater; nächstgelegene öffentliche
Parkmöglichkeit - auch für Behinderte: Parkplatz Collini-Center (nur
gegen Entgelt) Einf. Collinistr.

Dienstgebäude:
Collini-Center, Collinistr. 1, 68161 Mannheim.
Wir haben gleitende Arbeitszeit. Sie erreichen uns fern-
mündlich montags bis donnerstags von 9.00 - 12.00
und 14.00 - 15.00 Uhr, freitags von 9.00 - 12.00 Uhr.



Abwasserzweckverband Heidelberg Tiergartenstraße 55 69121 Heidelberg

Stadt Heidelberg
Stadtplanungsamt
Emil-Maier-Str. 16
69115 Heidelberg

Büro: Tiergartenstraße 55
Zimmer: 126
Bearbeitet von: Jürgen Feurer
Telefon: 0 62 21 / 417 443
e-mail: juergen.feurer@azv-heidelberg.de
Telefax: 0 62 21 / 41 18 68
Unser Zeichen: 3/fe

Ihr Schreiben vom: 05.08.2013

Ihr Zeichen:

Heidelberg, den 8. August 2013

Stellungnahme zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rohrbach – Gewerbegebiet Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Zur geplanten Entwässerung des im Betreff genannten Gebäudes nimmt unsere Fachabteilung im Rahmen des konkreten Bauantrages Stellung.
2. An der Einleitungsstelle des Abwassers in die öffentliche Kanalisation sind die Vorschriften der Abwassersatzung der Stadt Heidelberg insbesondere die Grenzwerte nach § 5 Abs.2 einzuhalten.
3. Wird in dem Gebäude eine Kantine / Küche zur Essensausgabe / Speisezubereitung geplant so ist der Einbau eines Fettabscheiders einzuplanen. (§12 Abwassersatzung der Stadt Heidelberg: Auf Grundstücken, auf denen Fette, ...in das Abwasser gelangen können, sind Vorrichtungen zur Abscheidung dieser Stoffe einzubauen, zu betreiben, zu unterhalten und zu erneuern.)

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Feurer
Dipl.-Ing. (FH)
Abteilungsleiter, Abwasserüberwachung

zertifiziert nach



Telefon (0 62 21) 417-3
e-mail zentrale@azv-heidelberg.de
Internet www.azv-heidelberg.de
Steuer-Nr. 32082/02452

Bankverbindung
Sparkasse Heidelberg
BLZ 672 500 20 Konto-Nr. 299
UST-IdNr. DE 812030019

Dr. Karl-Friedrich Raqué Gutleuthofweg 32/5 69118 Heidelberg

☎ 06221/ 808 140

✉ 06221/ 7355979

📧 kf@raque-family.de

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht
und Energie
Kornmarkt 1

69117 Heidelberg

Heideberg, 05.09.2013

Stellungnahme des Naturschutzbeauftragten

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach - Gewerbegebiet Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen das geplante Vorhaben sprechen nach den vorliegenden Planunterlagen keine naturschutz- und artenschutzrechtlichen Belange.

Die vorgesehene Fläche für das Versorgungszentrum ist heute zu 90% versiegelt und wird durch die in den Unterlagen genannten Maßnahmen - Anpflanzung von Laubbäumen im Bereich der nicht unter dem Gebäude befindlichen Stellplätze, Dach- und Fassadenbegrünung sowie Teilentsiegelung einiger Flächen - sowohl landschaftsästhetisch als auch ökologisch aufgewertet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Karl-Friedrich Raqué

Stadt Heidelberg

05. SEP. 2013

EnBW Regional AG · Postfach 80 03 43 · 70503 Stuttgart

EnBW

Regional

Stadt Heidelberg
Postfach 105520
69045 Heidelberg

Kriegsbergstraße 32
70174 Stuttgart
Postfach 80 03 43
70503 Stuttgart
Telefon 0711 128-00
Telefax 0711 128-43220

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
Amtsgericht Stuttgart
HRB Nr. 20311
Steuer-Nr. 35001/01075

Baden-Württembergische Bank
BLZ 600 501 01
Konto 1366729

Name Manfred Krehl
Bereich REG TEOW
Telefon 0711 128-2257
Telefax 0711 128-3009
E-Mail m.krehl@enbw.com
Ihr Zeichen 61.23
Ihr Schreiben 5. August 2013
Vorgangsnummer 2013.0741

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach-Gewerbegebiet Rohrbach Süd,
Medizinisches Versorgungszentrum im Breitspiel**

- hier: 1. Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 1 Satz 1
Halbsatz 1 BauGB
2. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

3. September 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihr Schreiben.

Im Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes Rohrbach – Gewerbegebiet Rohr-
bach-Süd unterhalten bzw. planen wir keine elektrischen Anlagen. Wir haben
daher zum Bebauungsplan keine Bedenken oder Anregungen vorzubringen.

Eine weitere Beteiligung unseres Unternehmens am Bebauungsplanverfahren ist
nicht erforderlich.

Die uns übersandten Unterlagen erhalten Sie anbei zurück.

Freundliche Grüße

EnBW Regional AG

i. A. Manfred Krehl

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Dirk Mausbeck

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bruder (Vorsitzender)
Walter Böhmerle
Dr. Martin Konermann

61 - Sekr. Amtsleitung

Von: Burmeister, Thomas <T.Burmeister@terranets-bw
Gesendet: Mittwoch, 14. August 2013 07:45
An: 61 - Sekr. Amtsleitung
Betreff: Bescheid terranets bw Leitungsauskunft: Vorhaber
Bebauungsplan rohrbach - Gewerbegebiet Rohrba
Versorgungszentrum Im Breitspiel 1. Unterrichtu
sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 D...
Anlagen: Negativbescheid Bebauungsplan 130812_14.pdf; 20130812_Karte.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Benachrichtigung über das oben genannte Vorhaben.
Im Anhang erhalten Sie den Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Burmeister
Planung und Bau

terranets bw GmbH
Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart

Telefon +49 711 7812 1203
Telefax +49 711 7812 1460

E-Mail t.burmeister@terranets-bw.de
Internet <http://www.terranets-bw.de>

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Hans-Josef Zimmer
Geschäftsführung: Dr. Thomas Gößmann (Sprecher), Dott. Cesare Rovelli Sitz der Gesellschaft: Stuttgart.
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, Registernummer: HRB 2480 Baden-Württembergische Bank,
Bankleitzahl 600 501 01, Konto-Nummer 2566580

DVGW-TSM geprüft - DIN EN ISO 14001 zertifiziert



terranets bw GmbH · Postfach 80 04 04 · 70504 Stuttgart

Stadt Heidelberg
Stadtplanungsamt
Postfach 10 55 20
69045 Heidelberg

terranets bw GmbH
Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart
T +49 711 7812-0
F +49 711 7812-1296
info@terranets-bw.de
www.terranets-bw.de

t.burmeister@terranets-bw.de
T +49 711 7812-1203
F +49 711 7812-1460

Datum	Seite	Ihre Zeichen	Ihre Nachricht	Unsere Zeichen
12.08.2013	1/1	61.23	05.08.2013	TNp-Bur TNw 130812_14

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach - Gewerbegebiet Rohrbach-Süd,
Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel

1. Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4
absatz 1 BauGBi. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 Halbsatz 1 BauGB

2. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz
1 BauGB

Erdgashochdruckanlagen und Telekommunikationskabel der
terranets bw GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Beteiligung am oben genannten Bebauungsplanverfahren. Die
ehemalige GVS Netz GmbH heißt jetzt terranets bw GmbH.

In dem bezeichneten Gebiet liegen keine Anlagen der terranets bw GmbH, so dass wir
von dieser Maßnahme nicht betroffen werden.

Eine Beteiligung am weiteren Verfahren ist nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

terranets bw GmbH

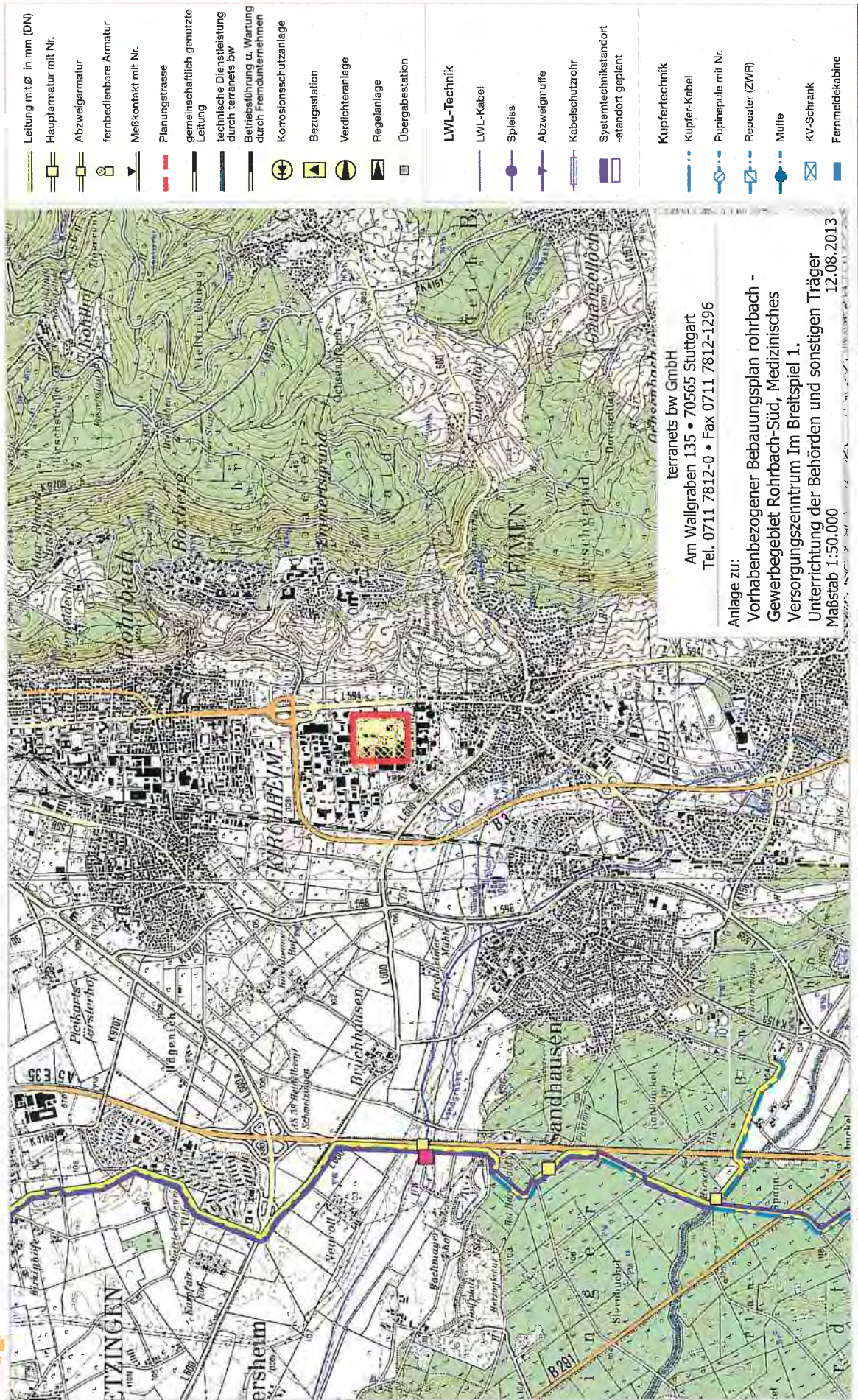
Grunenberg

Burmeister

Anlagen Übersichtsplan

Unter www.terranets-bw.de können Sie auch die Online-Leitungsauskunft der
terranets bw nutzen.

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Hans-Josef Zimmer
Geschäftsführung: Dr. Thomas Gößmann (Sprecher der Geschäftsführung), Dott. Cesare Rovelli
Sitz der Gesellschaft: Stuttgart Registergericht: Amtsgericht Stuttgart Registernummer: HRB 2480 DVGW TSM geprüft ISO14001 zertifiziert
Baden-Württembergische Bank Konto 2 566 580 BLZ 600 501 01 IBAN: DE70600501010002566580 BIC: SOLADEST





Amprion GmbH, Rheinlanddamm 24,

Stadt Heidelberg
Stadtplanungsamt
Emil-Maier-Straße 16
69115 Heidelberg

Betrieb/Projektierung

Ihre Zeichen	61.23
Ihre Nachricht	05.08.2013
Unsere Zeichen	B-LB/X/Hb/88.806/Bn
Name	Herr Hasenburg
Telefon	+49 231 5849-15772
Telefax	+49 231 5849-15667
E-Mail	volker.hasenburg@amprion.net

Seite 1 von 1

Dortmund, 13. August 2013

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach – Gewerbegebiet
Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel**

- 1. Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB i. V. m. § 3 Absatz 1 Satz 1 Halbsatz 1 BauGB**
- 2. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB**

Amprion GmbH

Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5849-0
F +49 231 5849-14188
www.amprion.net

Aufsichtsratsvorsitzender:
Heinz-Werner Ufer

Geschäftsführung:
Dr. Hans-Jürgen Brick
Dr. Klaus Kleinekorte

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HR B 15940

Bankverbindung:
Commerzbank Dortmund
BLZ 440 400 37
Kto.-Nr. 352 0087 00
BIC: COBADEFF440
IBAN:
DE27 4404 0037 0352 0087 00
USt.-IdNr. DE 8137 61 356

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine Höchstspannungsleitungen unseres Unternehmens.

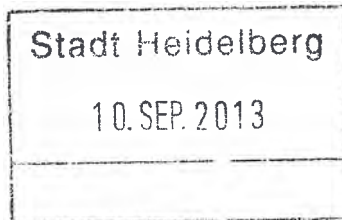
Planungen von Höchstspannungsleitungen für diesen Bereich liegen aus heutiger Sicht nicht vor.

Diese Stellungnahme betrifft nur die von uns betreuten Anlagen des 220- und 380-kV-Netzes.

Ferner gehen wir davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Amprion GmbH



Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH · Postfach 10 55 40 · 69045 Heidelberg

Stadt Heidelberg
Stadtplanungsamt
Postfach 10 55 20
69045 Heidelberg

Stadtwerke Heidelberg GmbH
Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH
Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH
Stadtwerke Heidelberg Gas und Wärme GmbH
Stadtwerke Heidelberg Badel GmbH & Co. KG
Stadtwerke Heidelberg Logistik GmbH
Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH
Heidelberger Straßen- und Bergbau GmbH

Kurfürsten-Anlage 42-50
69115 Heidelberg

Telefon: 06221 513-0
Telefax: 06221 513-3333
E-Mail: info@swhd.de

www.swhd.de

Ihre Nachricht	Unsere Zeichen	Bearbeitet von	Durchwahl	Datum
61.23 05.08.2013	524-Krs/Ha	Hr. Kraushaar	20 65	09.09.2013

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach - Gewerbegebiet Rohrbach Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Prüfung der Planunterlagen hat ergeben:

1. Elektrizität

Das Baufeld ist nicht mit elektrischer Energie versorgt.

Wir gehen davon aus, dass zur Erschließung eine kundeneigene Transformatorenstation zu errichten ist.

Bei Hochspannung vorzuziehen

Die Versorgung aus dem 20 kV-Netz der Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH ist möglich. Hierfür ist eine Heranführung erforderlich.

Der Anschluss ist frühzeitig mit uns abzustimmen.

2. Fernwärmeversorgung

Der Neubau wird von der Straße Im Breitspiel an die Fernwärmeversorgung angeschlossen.

Wir bitten um frühestmögliche Koordination aller Hausanschlussleitungen.



Blatt 2 zum Schreiben vom 09.09.2013

Das o.g. Bauvorhaben haben Sie uns zur Kenntnis gegeben. Sofern und soweit sich dieses an unsere Vorgaben hält, bestehen hier keine Einwände. Wir weisen darauf hin, dass wir für die Richtigkeit der eingereichten Planunterlagen und Zeichnungen und deren Übereinstimmung mit unserer Planauskunft bzw. der tatsächlichen Lage keine Gewähr übernehmen. Bei der Durchführung der Bauarbeiten ist die Anweisung zum Schutze unterirdischer Leitungen der Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtwerke Heidelberg
Netze GmbH
Netzservice
i.V. i.A.



Deutsche Telekom Technik GmbH
Postfach 10 73 00, 68123 Mannheim

Stadt Heidelberg
Stadtplanungsamt
Postfach 10 55 20
69045 Heidelberg

30. AUG. 2013

Ihre Referenzen **Frau Langer**
Ansprechpartner **Bernd Kittlaus**
Durchwahl **+49 0621 294-6123**
Datum **27.08.2013**
Betrifft **2013B/35 - BPL "GE Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel" in Heidelberg, OT Rohrbach; Ihr Schreiben vom 5. August 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung am Bebauungsplanverfahren.

Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Im Planbereich befindet sich eine Telekommunikationsanlage der Telekom (siehe beigefügten Lageplan), die gegebenenfalls gesichert werden muss.

Bitte informieren Sie den Vorhabenträger, dass er sich im Fall einer Anbindung des neuen Gebäudes an die vorhandene Telekommunikationsinfrastruktur der Telekom mit unserem Bauherrenberatungsbüro (Tel.: 0800 330 1903 oder per E-Mail bbb-heilbronn@telekom.de) in Verbindung setzen soll.

Bei der Bauausführung ist die Kabelschutzanweisung der Telekom und das "Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen" der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Ausgabe 1989; siehe hier u. a. Abschnitt 3, zu beachten.

Hausanschrift	Deutsche Telekom Technik GmbH
Postanschrift	Technische Infrastruktur Niederlassung Südwest, Seckenheimer Landstr. 210-220, 68163 Mannheim
Telekontakte	Postfach 10 73 00, 68123 Mannheim
Konto	Telefon +49 621 294-0, Telefax +49 621 294-5905, Internet www.telekom.de
	Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 24 858 668
	IBAN: DE1759010066 0024858668, SWIFT-BIC: PBNKDEFF
Aufsichtsrat	Dr. Thomas Knoll (Vorsitzender)
Geschäftsführung	Dr. Bruno Jacobfeuerborn (Vorsitzender), Albert Matheis, Klaus Peren
Handelsregister	Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn
	USt-IdNr. DE 814645262

AT/Vh-Bez.:		Kein aktiver Auftrag		AT/Vh-Nr.:		Kein aktiver Auftrag	
TI NL		Südwest (Karlsruhe)					
PTI		Mannheim					
ONB		Sandhausen, Heidelberg					
Bemerkung:		AsB	30, 6				
		VsB	6221B, 6222A	Sicht	Lageplan		
		Name	Kittlaus.Bernd	Maßstab	1:1000		
		Datum	27.08.2013	Blatt	1		

Langer, Claudia

Von: Dominik Schaadt [D.Schaadt@vrn.de]
Gesendet: Montag, 19. August 2013 13:27
An: Langer, Claudia
Betreff: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach - Gewerbegebiet Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel

Sehr geehrte Frau Langer,

nach Prüfung der uns am 05. August 2013 zugesandten Unterlagen können wir Ihnen mitteilen, dass von Seiten der VRN GmbH keine Bedenken gegen das o.g. Vorhaben bestehen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Dominik Schaadt

Dominik Schaadt
Dipl. Geograph
Abteilung Planung
Verkehrsverbund Rhein-Neckar
B1, 3-5
68159 Mannheim
Tel.: 0621/10770-338
Fax: 0621/10770-371
<http://www.vrn.de>

Amtsgericht Mannheim HRB 5008
Geschäftsführer: Volkhard Malik
Vorsitzender des Verwaltungsrates:
Christian Specht, Erster Bürgermeister
Stadt Mannheim

61 - Sekr. Amtsleitung

Von: ZentralePlanungND <ZentralePlanungND@umkbw.de>
Gesendet: Freitag, 6. September 2013 07:24
An: 61 - Sekr. Amtsleitung
Betreff: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach - Gewerbegebiet Rohrbach-Süd. Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel
Anlagen: Antwort_95366.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Beigefügt erhalten Sie unsere Stellungnahme.

Herzliche Grüße

Zentrale Planung
Network Development



unitymedia
kabel bw

www.umkbw.de

Unitymedia NRW GmbH | Postfach 10 20 28 | 34020 | Kassel
Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 55984
Geschäftsführung: Lutz Schüler (Vorsitzender), Dr. Herbert Leifker, Jens Müller, Jon Garrison

Bitte prüfen Sie der Umwelt zuliebe, ob der Ausdruck dieser Mail erforderlich ist.



unitymedia
kabel bw

Kabel BW GmbH | Postfach 10 20 28 | 34020 Kassel

Stadt Heidelberg
Frau Langer
Postfach 105520
69045 Heidelberg

Bearbeiter(in):
Abteilung: Zentrale Planung
Direktwahl:
E-Mail: ZentralePlanungND@umkbw.de
Vorgangsnummer: 95366

Datum
06.09.2013

Seite 1/1

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach - Gewerbegebiet Rohrbach-Süd. Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel

Sehr geehrte Frau Langer,

vielen Dank für Ihre Informationen.

Gegen die o. a. Planung haben wir keine Einwände.

Eigene Arbeiten oder Mitverlegungen sind nicht geplant.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie dabei immer unsere oben stehende Vorgangsnummer an.

Freundliche Grüße

Zentrale Planung Unitymedia Kabel BW

Änderung der Adressdaten bei Unitymedia Kabel BW

Bitte richten Sie Ihre Anfragen ab sofort an folgende Adressen:

eMail: ZentralePlanungND@umkbw.de oder
Postanschrift: [Kabel BW GmbH, Postfach 10 20 28, 34020 Kassel](#)

Kabel BW GmbH

Postanschrift: Kabel BW GmbH, Postfach 10 20 28, 34020 Kassel

Handelsregister: Amtsgericht Mannheim | HRB 702325 | Sitz der Gesellschaft: Heidelberg | USt-ID DE 2513:

Geschäftsführer: Lutz Schüler (Vorsitzender) | Dr. Herbert Leifker | Jens Müller | Jon Garrison

www.kabelbw.de



Möhlstraße 27
68165 Mannheim

RNV GmbH | Möhlstraße 27 | 6
Stadt Heidelberg
Stadtplanungsamt
Frau
Claudia Langer
Postfach 10 55 20
69045 Heidelberg

Bereich Infrastruktur

Abteilung IS6

Jasna Milicevic

Telefon: + 49 (0)621 465 -1729

E-Mail: infrastrukturanfragen@rnv-online.de

Mannheim, 20. September 2013

Ihr Schreiben vom 05.08.2013

- verspätet -

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach – Gewerbegebiet Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel

Sehr geehrte Frau Langer,

die RNV ist von diesem Bebauungsplan nicht betroffen. Eine weitere Beteiligung ist nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
ppa.

i. V.

Norbert Buter

Dr. Peter Raue

61 - Sekr. Amtsleitung

Von: Stephan.Haeger@rhein-neckar.ihk24.de
Gesendet: Freitag, 13. September 2013 09:07
An: Langer, Claudia; 61 - Sekr. Amtsleitung
Betreff: Stellungnahme der IHK Rhein-Neckar zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel"
Anlagen: Stellungnahme IHK.pdf

Sehr geehrte Frau Langer,

anbei übersende ich Ihnen die Stellungnahme der IHK Rhein-Neckar zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel".

Freundliche Grüße

Dipl.-Ing. Stephan Häger
Handel, Stadtentwicklung, Bauleitplanung
IHK Rhein-Neckar
L 1, 2
68161 Mannheim

Tel.: 0621/1709-192
Fax: 0621/1709-5192
E-Mail: stephan.haeger@rhein-neckar.ihk24.de
Internet: www.rhein-neckar.ihk24.de



IHK Rhein-Neckar | Postfach 10 16 61 | 68016 Mannheim

Stadt Heidelberg
Stadtplanungsamt
Postfach 105520
69045 Heidelberg

E-Mail: Claudia.Langer@heidelberg.de
Stadtplanung@heidelberg.de

Bearbeitet von / E-Mail
Stephan Häger
Stephan.Haeger@rhein-neckar.ihk24.de

Telefon
0621 1709-192
Telefax
0621 1709-5192

Datum
13. September 2013

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach „Gewerbegebiet Rohrbach-Süd, Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel“

hier: frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar bedankt sich für die Beteiligung am Planverfahren und die Zusendung der Planungsunterlagen. Ziel der vorliegenden Bauleitplanung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung des bereits Ansässigen medizinischen Versorgungszentrums zu schaffen.

Die IHK Rhein-Neckar begrüßt den vorliegenden Bebauungsplan. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan dient der Standortsicherung und –erweiterung des bereits in unmittelbarer Nachbarschaft ansässigen medizinischen Unternehmens.

Die uns freundlicherweise zugesandten Planunterlagen nehmen wir zu den Akten.

Freundliche Grüße

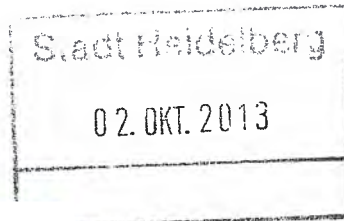
Dipl.-Ing. Stephan Häger
Handel, Stadtentwicklung, Bauleitplanung



Stadt Leimen, Postfach 1320, 69171 Leimen

Stadt Heidelberg
Postfach 105520

69045 Heidelberg



Stadtverwaltung Leimen
Rathausstraße 8
69181 Leimen

Telefon: (06224) 704-220
Telefax: (06224) 704-251

E-Mail:
Claudia.Felden@leimen.de

24. September 2013

- Verspätet, trotz Fristverlängerung -

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach – Gewerbegebiet Rohrbach-Süd,
Medizinisches Versorgungszentrum Im Breitspiel
Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der Stadt Leimen werden keine Anregungen zu dem o.g. Bebauungsplan
vorgebracht.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Felden

USt-IdNr. der Stadt Leimen: DE 32082/00522

Volksbank Kraichgau eG
Sparkasse Heidelberg
Volksbank Kurpfalz H + G Bank eG
Volksbank Neckartal eG
Postbank Karlsruhe

Konto-Nr.
23 05
80 05 11
15 00 35 02
97 01 48 09
91 36-75 4

Bankleitzahl
672 922 00
672 500 20
672 901 00
672 917 00
660 100 75

IBAN
DE48 6729 2200 0000 0023 05
DE83 6725 0020 0000 8005 11
DE82 6729 0100 0015 0035 02
DE57 6729 1700 0097 0148 09
DE47 6601 0075 0009 1367 54

BIC
GENODE61WIE
SOLADES1HDB
GENODE61HDB
GENODE61NGD
PBNKDEFF

